

Am Ende des Jubiläumsjahrs schaut der BILSTER BERG in die Zukunft

Am 1. Juni 2013 wurde der BILSTER BERG nach einer fast siebenjährigen Planungs- und Genehmigungsphase und nach einer Bauzeit von knapp 20 Monaten offiziell eröffnet. Die erste neue Rundstrecke im Westen Deutschlands seit über 80 Jahren. Viele Wegbegleiter und einmalige Ereignisse und Veranstaltungen haben die Entwicklung des BILSTER BERG in den letzten 10 Jahren geprägt. Allein im Jubiläumsjahr fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen auf der Rundstrecke statt. Bei „BILSTER BERG erleben“ feierten knapp 5.000 Besucher das Jubiläum mit dem Team am BILSTER BERG.



BILSTER BERG Übersicht

In den letzten 10 Jahren fanden so einige Events am BILSTER BERG statt. Dabei war das erste Gesellschafterfahren und das Eröffnungswochenende 2013, bei dem rund 40.000 Besucher den BILSTER BERG zum ersten Mal erleben konnten, ein besonderes Highlight. „Es war nicht immer ein einfacher Weg und der BILSTER BERG hat viele Hürden überwinden müssen. Wir haben es geschafft, den BILSTER BERG international bekannt zu machen. Er ist heute eines der führenden Unternehmen im Bereich der Test-, Event- und Präsentationsstrecken und wird regelmäßig für die Entwicklung von neuen Antriebstechnologien genutzt“, so Geschäftsführer Hans-Jürgen von Glasenapp.

Einige Highlights aus 10 Jahren BILSTER BERG

Mit der „Müller - Die lila Logistik Rad-Bundesliga“ gingen 2016 rund 300 Radsportler bei der vom Bund Deutscher Radfahrer organisierten Rennserie an den Start. 2019 wurden erstmalig Reifen durch Laufschuhe ersetzt. Rund 200 Profi- und Hobbyläufer powernten sich beim Lauf über die Strecke aus.

Durch die **TV-Show „Beginner gegen Gewinner“**, bei der TV-Moderator Joko Winterscheidt gegen Formel-1-Pilot Nico Hülkenberg in einem PS-Duell antrat, wurde 2017 die Rundstrecke zum ersten Mal für Foto- und Filmaufnahmen genutzt. Mit dem Film „MANTA MANTA – ZWOTER TEIL“ hat es der BILSTER BERG 2023 auch auf die große Leinwand geschafft. Die Dreharbeiten dazu fanden im Sommer 2022 statt.

Stimmen von Wegbegleitern



Stéphane Ortelli am BILSTER BERG

Stéphane Ortelli, Sieger der 24 Stunden von Le Mans 1998, der 24 Stunden von Spa 2003, der 12 Stunden von Sebring 2005 und Testfahrer des TOYOTA GAZOO Racing GR Supra GT4 sagte bei seinem ersten Besuch am BILSTER BERG: „Es ist eine fantastische Strecke, aber es gibt nicht viel Raum für Fehler. Man muss sich erst an die Strecke gewöhnen, bevor man ans Limit gehen kann. Aber was den Fahrspaß angeht, bin ich heute sehr glücklich, denn das Layout der Strecke ist großartig. All die Kuppen und Senken sind wirklich interessant. Die blinden Kurven machen die Herausforderung sehr spannend, und es gibt keine Überraschungen, die das Auto aus dem Gleichgewicht bringen oder destabilisieren könnten; es gibt nur die natürlichen Unebenheiten der Strecke. Alles in allem ist es eine fantastische Strecke für uns, und es war großartig für uns, heute hier testen zu können. Eigentlich ist es

jetzt eine meiner Lieblingsstrecken; sie gehört definitiv zu den drei besten! Vielleicht liegt das an der Herausforderung, aber auch an den blinden Kurven."



Werner Gusenbauer von "Quer ist mehr"

Werner Gusenbauer, Geschäftsführer und Instruktor bei der DCMS GmbH, besser bekannt unter der Marke „Quer ist mehr“, gratulierte dem BILSTER BERG mit den Worten: „Für unsere Kunden ist ein Coaching am BILSTER BERG immer die erste Wahl! Einerseits kann die Strecke unter professioneller Anleitung an einem Tag erlernt werden, andererseits wird es einem hier bei 40 Kuppen und Senken mit 70 Höhenmeter pro Runde niemals langweilig. Jede Runde ist eine neue Herausforderung und beinhaltet alle Streckenelemente des modernen Motorsports: Von der schnellen hängenden Mutkurve über die materialschonende, in den Hang gerichtete Kugelkopf-Kurve bis zur berühmt-berüchtigten Mausefalle mit garantiertem Fahrstuhleffekt ist hier für jeden Fahrer und auch für jeden Fahrzeugtyp eine besondere Herausforderung dabei. Bei weit über 100 Coachings pro Jahr auf allen relevanten Rennstrecken Europas freue ich mich immer wieder auf die modernste Rennstrecke mit perfektem Service, von der Streckenbetreuung bis zum Catering - es stimmt einfach alles.“



Rallye-Weltmeister Walter Röhrl in der Mausefalle am BILSTER BERG

Anlässlich des 10. Geburtstags äußert sich auch **Walter Röhrl**, zweifacher FIA Rallye-Weltmeister und von Anfang an in die Planung der Rundstrecke involviert: „10 Jahre BILSTER BERG, so schnell vergeht die Zeit. Ich kann mich noch genau an die Planungsphase erinnern. Ich wurde in die Streckenplanung eingebunden. Es musste eine Strecke werden, woran die Fahrer sich noch lange erinnern. Ich stapfte mit Gummistiefeln durch den Wald und sagte: ‚Wenn euch beim Fahren nicht nachmittags schon langweilig werden soll, müssen wir hier runterfahren.‘ So entstand, auch gegen die Meinung des Architekten, das Markenzeichen des BILSTER BERG, die Mausefalle. Viele berühmte Strecken haben besondere Kurven, wie die Korkenzieherkurve in Laguna Seca oder die Eau Rouge in Spa. Die Mausefalle und der besondere Streckenverlauf sind das Alleinstellungsmerkmal des BILSTER BERG. Ich freue mich auf viele weitere Fahrten auf dieser anspruchsvollen Strecke und wünsche dem BILSTER BERG eine tolle Zukunft.“

Die nächsten 10 Jahre

Auch für die nächsten 10 Jahre hat der BILSTER BERG viel vor. Dabei wird der Umwelt- und Klimaschutz noch weiter an Bedeutung gewinnen. So wird das Unternehmen in Kürze eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb nehmen, um die Nutzung von regenerativen Energien noch weiter auszubauen und letztendlich den Ausstoß von CO₂, der durch den Streckenbetrieb entsteht, weitestgehend zu kompensieren. Weitere Projekte, wie die technische Erneuerung der Streckenüberwachung, die Installation von zusätzlichen Elektro-Ladesäulen und der Bau einer Wasserstoff-Tankstelle, sind in Planung.

– endet –

Bildmaterial: [Pressemitteilung - Ende des Jubiläumsjahrs am BILSTER BERG](#)
Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG.

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rheinarmee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in West-Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke

wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt. Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert. Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin



Viola Titze

Marketing & Veranstaltungsmanagement

T +49 5253 973 90 20

F +49 5253 973 90 22

E viola.titze@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg www.bilster-berg.de